

SOS-KINDERDORF MIT SOZIALZENTRUM

für verlassene und verwaiste Kinder und Jugendliche sowie Familien, die in Armut leben
Tirana und Shkodra, Albanien

2023



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause



In nahezu keinem anderen Land in Europa leben so viele Kinder schutzlos und ohne Fürsorge wie in Albanien. Besonders in den ländlichen Gebieten, fernab der grossen Städte, kämpfen viele Familien um ihre Existenz. Kinder müssen dann für ein zusätzliches Einkommen sorgen, indem sie arbeiten gehen und dadurch den Besuch einer Schule verpassen. Zudem sind es vor allem die Strassenkinder, die ohne Zuwendung und Schutz aufwachsen und Gefahr laufen, durch Menschenhändler versklavt zu werden.

Kinder und Eltern, die im Abfall nach Essbarem suchen, gehören zu den Stadtbildern in Tirana und Shkodra. Durch die Unterstützung dieser oft traumatisierten und hoffnungslosen Kinder und Eltern gelingt es uns, ihnen neue Perspektiven zu schenken.

Carola Büchel

Leiterin Programme & Kommunikation

Schaan, 3. März 2023



PROGRAMMBESCHREIBUNG

Programmbezeichnung

SOS-Kinderdorf, Jugend- und Sozialzentrum

Standorte

Tirana und Shkodra

Programmziel

Verbesserung der Lebenssituation von 108 elternlosen oder verlassenen Kindern und Jugendlichen sowie rund 300 sozial benachteiligten Familien (700 Personen) aus gefährdeten Familien. Kindern, um die sich niemand kümmert, geben wir ein Zuhause und eine familiäre Betreuung. Wir begleiten und fördern Jugendliche, damit sie einen Einstieg ins Berufsleben finden. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe für Familien.

Jährliche Programmkosten

652'000 EUR (Kinderdorf und Familienstärkungsprogramm Shkodra)

Davon noch offen

50 '000 EUR für den Bau von Spiel- und Begegnungsplätzen in Shkodra

Dauer

Fortlaufendes Programm

**Ausgangssituation,
Problemstellung**

Hunderttausende Albaner haben in den letzten Jahren ihr Land verlassen, meist in Richtung Griechenland und Italien. Arbeits- und Perspektivlosigkeit zwingen die Menschen zu diesem Schritt.

Grundlegende Dienstleistungen des Staates wie Gesundheitsversorgung, Bildung und Unterstützung für Familien blieben auf der Strecke. Diese fehlende Unterstützung hat sich negativ auf das Leben der Kinder ausgewirkt, die vermehrt ausgebeutet werden. Kinder aus den städtischen Gebieten, jene die in Armut leben, Kinder aus ethnischen Minderheiten und Mädchen sind besonders gefährdet.

Obwohl die albanische Regierung sich verstärkt um den Schutz von Kindern bemüht hat, führt das Fehlen wirtschaftlicher Ressourcen dazu, dass viele Kinder nach wie vor von den staatlichen Initiativen ausgeschlossen sind. Viele Familien kämpfen darum, ihre Grundbedürfnisse befriedigen zu können und sind häufig auf die Hilfe von Nichtregierungsorganisationen angewiesen.



Eltern sind im Durchschnitt selbst noch sehr jung und oft nicht in der Lage, ihre Kinder adäquat zu unterstützen – weder in schulischen Aufgaben noch in ihrer allgemeinen Entwicklung. Vielen Eltern und Erziehungsverantwortlichen fehlt das Wissen für eine angemessene Erziehung, frühkindliche Förderung und Wahrung der Kinderrechte. Kinder müssen in einigen Fällen Kinderarbeit nachgehen, um so zum Familieneinkommen beizutragen.

SOS-Kinderdorf sieht sich aufgrund der immer noch anhaltenden Auswirkungen der COVID-19 Pandemie mit einem erhöhten Bedarf für die Betreuung von Kindern und Familien konfrontiert. Eine Ausdehnung der Kapazitäten der SOS-Programme ist dringend notwendig, um die prekäre Situation von immer mehr Kindern abzufedern. Da es im Land kaum Fördermittel für benachteiligte Kinder und Familien gibt, ist SOS-Kinderdorf Albanien auf Hilfe von aussen angewiesen. Angesichts der gestiegenen Anforderungen benötigt SOS-Kinderdorf Albanien zusätzliche Hilfe, um noch mehr Kindern angemessen helfen zu können.

SOS-Kinderdorf in Albanien



SOS-Kinderdorf ist seit 1992 in Albanien tätig und betreibt ein Kinderdorf in Tirana, sowie zwei Sozialzentren in Tirana und eins in Shkodra, in denen durch die Familienstärkungsprogramme pro Jahr mehrere Hundert Familien unterstützt werden. Das Kinderdorf und drei Jugendeinrichtungen bieten über 100 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause. Insgesamt erreichen wir in Albanien jährlich direkt rund 1'200 Menschen mit unserer Arbeit.

Massnahmen und Wirkung

Die Massnahmen von SOS-Kinderdorf in Albanien fokussieren sich auf die Bereiche der **Betreuung von elternlosen oder verlassenen Kindern** im SOS-Kinderdorf, Familiensozialarbeit, Bildung und Unterstützung Jugendlicher:

Das **Familienstärkungsprogramm** leistet klassische Hilfe zur Selbsthilfe für bedürftige Familien, damit sie aus eigener Kraft ihre Lebenssituation und die ihrer Kinder nachhaltig verbessern können. Durch einen gemeindebasierten

Ansatz wird die Gemeinschaft gestärkt und Strukturen zur Nachbarschaftshilfe aufgebaut.

Sozialarbeiterinnen erstellen im Rahmen des Familienstärkungsprogramms in Tirana und Shkodra gemeinsam mit den Familien **individuelle Entwicklungspläne** und vereinbaren Massnahmen zur Erreichung der Ziele.

Wenn Kinder, trotz aller Unterstützung die Betreuung ihrer Eltern verlieren, finden sie in den SOS-Kinderdorf-Familien **ein neues Zuhause**. Dort wachsen aktuell 108 Kinder in der Betreuung von SOS-Kinderdorf-Müttern auf. Die Kinder besuchen gemeinsam mit den lokalen Kindern die nahegelegenen Kindergärten, Schulen und nehmen an den Freizeitaktivitäten teil. Dadurch sind sie von klein auf in der Gemeinschaft integriert.

Die Kinder und Jugendlichen bleiben so lange in der Obhut von SOS-Kinderdorf, bis sie auf eigenen Beinen stehen oder sich aber die Situation bei ihren leiblichen Eltern so positiv entwickelt, dass eine Rückführung in die Familie möglich ist.

In den **Jugendwohngruppen** werden junge Menschen ab 18 professionellen Beratern und Betreuern begleitet. Sie lernen hier, selbständig zu werden und auf eigenen Beinen zu stehen.

Nachhaltigkeit

Mit der Unterstützung dieses Programms tragen Sie aktiv zu folgenden UNO-Nachhaltigkeitszielen bei:





Magdalena Frommelt und Carola Büchel
Team SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V.

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- *Eine zielorientierte, partizipative und am lokalen Bedarf orientierte Projektentwicklung.*
- *Ein regelmässiges Monitoring und eine professionelle Wirkungsmessung unserer Programme durch SOS-Mitarbeiter.*
- *Eine engmaschige interne Finanzkontrolle und Durchführung jährlicher Audits in allen Ländervereinen durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.*
- *Für jede Ausschüttung Ihrer Stiftung erhalten Sie umgehend eine steuerwirksame Spendenbestätigung.*

Unsere Bankverbindung & Kontaktdaten

SOS Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

Zollstrasse 13

9494 Schaan

Tel. +423 222 01 01

VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz

Swift -Adresse VPBVL12X

IBAN CHF: LI53 0880 5504 1236 1000 4

IBAN EUR: LI26 0880 5504 1236 1000 5

Stichwort: SOS-Kinderdorf Albanien